Ewigkeit, der Inhalt einer beständigen Danksagung. Auf diesem Ton bleiben diejenige, die Er zu sich gesammlet hat, und es mögen sonst noch so viele Wunder in jener Welt aufgehen, so wird doch der Ruhm für die unaussprechliche Wohlthat des geschlachteten Lämmleins fortwähren. O laß eines sichs angelegen seyn, daß es möge bey diesen grossen herrlichen Dingen in seinem Theil Gemeinschaft kriegen und haben, und mit einer lebendigen Hoffnung, und dereinst in wirklich-voller Freude, dessen geniessen, was der HErr JEsus uns erworben hat, damit Er auch von uns, in seiner unendlichen Würdigkeit und unvergleichlichem Vorzug, in jener Welt fröhlich gepriesen werde.

Die sechzehende Rede.

Wann Johannes den Lobspruch der Aeltesten beschrieben hat, so fähret er fort:

C. 5, 11. Und ich sahe und hörete eine Stimme vieler Engel rings um den Thron und die Thiere und die Aeltesten, und ihre Zahl war Zehentausende zehentausendfach, und Tausende tausendfach, 12. die sprachen mit grosser Stimme: Würdig ist das Lämmlein, das sich hat schlachten lassen, zu neh-